

Merkblatt zur Wohnungsübergabe

Sehr geehrte Damen und Herren

Um Ihnen die Vorbereitungsarbeiten zur Wohnungsübergabe zu erleichtern, geben wir Ihnen nachstehend gerne einige nützliche Hinweise und Tipps.

1. Übergabe

Die Übergabe des Mietobjektes hat spätestens am Tag nach der Beendigung des Mietverhältnisses, vor 12.00 Uhr zu erfolgen. Die Verwaltung ist dankbar, wenn Übergaben möglichst frühzeitig vorgenommen werden können.

Die Mieter haben zur Übergabe persönlich zu erscheinen oder sich durch eine schriftlich bevollmächtigen Person vertreten zu lassen.

Es sind anlässlich der Übergabe abzuliefern:

- sämtliche Schlüssel, auch solche, die der Mieter nachträglich auf eigene Kosten hat anfertigen lassen.
- Gebrauchsanweisungen für Kochherde, Kühlschränke und andere Apparate.
- Sollten sich hinsichtlich der Übergabe noch grössere Unklarheiten ergeben, verlangen Sie von Ihrer Verwaltung die rechtzeitige Durchführung einer entsprechenden Vorabnahme.

2. Instandstellung

Gemäss Mietvertrag sind durch den Mieter auf seine Kosten folgende Arbeiten ausführen zu lassen:

- Stark abgenützte Aufzugsgurten sowie Seile und Bänder von Rollläden und Sonnenstoren sind zu ersetzen.
- Undichte Wasser- und Gashähnen, defekte elektrische Schalter, Steckdosen und Kochherdplatten sowie Türschlösser sind durch einen Fachmann zu reparieren.
- Wohnungsboiler (wo vorhanden) sind zu entkalken.
- Cheminéés sind vom Kaminfeger russen zu lassen.

Im Übrigen ist die Behebung aller Schäden, die nicht durch normale Abnutzung entstanden sind, Sache des Mieters. Dübellöcher werden auf Kosten der Mieter durch die Verwaltung repariert. Die Reparaturen sind ohne anderweitige Abmachung mit der Verwaltung während der Mietdauer auszuführen.

Die Verwaltung ist gerne bereit, Ratschläge für die bestmögliche Behandlung von Schäden zu erteilen und den Mietern Adressen von zuverlässigen und preisgünstigen Handwerkern anzugeben. Diesbezüglich können Sie sich auch mit Ihrem Hauswart in Verbindung setzen.

3. Reinigung

- Sämtliche Böden sind sauber zu reinigen und der Belagsart entsprechend zu behandeln.
- Wand- und Küchenschränke, Backöfen und Kühlschränke sind innen und aussen mit Seifenwasser abzuwaschen und mit klarem Wasser nachzureinigen. Abdeckpapier oder Kontaktfolien sind zu entfernen. Gestrichene Holzwände, Simse, Türen und Fensterrahmen sind auf gleiche Art zu behandeln.
- Doppelverglasungs-Fenster sind aufzuschrauben und innen wie aussen zu reinigen (zur Vermeidung von Kondenswasser sind die Scheiben vor dem Zusammenschrauben gut trocken zu lassen).
- Tapeten sind mit sauberem Lappen trocken abzureiben. Bei abwaschbaren Tapeten sind Flecken mit klarem Wasser weg zuwaschen.

4. Diverses

- Ferner verweisen wir auf die «Allgemeinen Bedingungen zum Mietvertrag für Wohnräume, Art. 1, 2, 3, 7, 13 und 16.
- Übergeben Sie Ihre Wohnung bitte so, wie Sie sie gerne antreten möchten!
- Untenstehend finden Sie eine Checkliste als Hilfe für Ihre Umzugsarbeiten.
- Sollten Sie im Zusammenhang mit den Vorbereitungsaufgaben zur Wohnungsübergabe noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hauswart oder an die Verwaltung; sie stehen Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

Checkliste für Ihren Umzug

Frühzeitige Vorbereitungen

Sie können sich viel Ärger ersparen, wenn Sie Ihren Umzug gut planen. Kümmern Sie sich deshalb frühzeitig um:

- Verpackungsschachteln
- Zügelwagen (Zufahrt- und Ladeplatz erkunden)
- eventuell Zügelmäher, oder Freunde, die Ihnen helfen
- eventuell Reinigungsinstitut
- Putzutensilien
- Frühzeitige Entrümpelung von Estrich und Keller mit Berücksichtigung der Sperrgut- Abfuhr (muss bestellt werden)
- Vorhandensein aller Zimmer- und Wohnungsschlüssel
- Beantragen des neuen Telefonanschlusses
- Abmelden beim Elektrizitätswerk/Gaswerk

Tipps für den Umzug selbst

Nachdem Sie alles eingefädelt haben, können Sie mit dem Umzug beginnen:

- Organisiertes Verpacken
- Beschriften der eingepackten Schachteln
- Entfernen von selbstmontierten Installationen
- Entfernen der Namensschilder
- Notwendige Reparaturen und Ausbesserungen
- Telefonanschluss abmelden
- Abmelden beim Kreis- und Gemeindebüro
- Adressänderung der Poststelle melden; Nachsendeantrag

Checkliste für einen reibungslosen Einzug

Nachdem Sie die alte Wohnung abgegeben und die neue bezogen haben, bleiben noch einige Dinge zu tun:

- Anmelden beim Kreis- und Gemeindebüro
- Anmelden beim Elektrizitätswerk/Gaswerk
- Adressänderung in Ausweise eintragen lassen
- Adressänderung an Bank, Versicherungen, Krankenkassen,
- Vorstellen beim Hauswart und den neuen Nachbarn

Falls nach der Wohnungsübergabe noch Mängel auftreten, sollten diese der Verwaltung innert 14 Tagen nach Mietantritt gemeldet werden.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und problemlosen Umzug!